Rundbrief
KATHOLISCHE
ARBEITNEHMER-BEWEGUNG
REGENSBURG

Liebe Mitglieder unseres KAB Diözesanverbandes,

Traditionell begehen die katholischen Diözesanverbände Kolping und KAB gemeinsam mit dem Diözesanbischof das Fest des Hl. Josef. Bischof Rudolf Voderholzer zelebrierte den Festgottesdienst in Neunburg vorm Wald. Die dortige Pfarrkirche hat das Patrozinium „Josef der Arbeiter". Zusammen mit dem Neunburger Stadtpfarrer Stefan Wagner, dem Kolpingdiözesanpräses Karl-Dieter Schmidt und dem Diözesanpräses der KAB Stephan Rödl sowie über 180 Gläubigen aus den Verbänden und der Pfarrei war dies der Auftakt zum Fest des Hl. Josefs.
In seiner Predigt betonte Bischof Voderholzer die außergewöhnliche Rolle des Hl Josef. Der Hl. Josef war ein „Kümmerer". Er, der Ziehvater Jesu, kümmerte sich in allen Belangen und die Familie. Dies zeigt auch die Geschichte des 12 jährigen Jesus im Tempel. Das Erstaunen über das Wissen Jesu geht auf den Hl. Josef zurück, der den Knaben Jesu lehrte. Auch die harte körperliche Arbeit dürfte Jesus nicht fremd gewesen sein. Die Arbeit im Haushalt eines Zimmermanns hat den Alltag bestimmt.

Zum Thema „Arbeit und gesellschaftlicher Zusammenhalt" referierte im Anschluss Prof. Dr. Ulrich Walwei vom Institut der Arbeitsmarktforschung (IAB) im Pfarrheim. Dabei betonte der Wissenschaftler, dass der Zusammenhalt und die Ungleichheit am Arbeitsmarkt immer zwei Seiten der selben Medaille sind. Wenn Ungleichheiten wie Lohn, Zugänge zum Markt, Arbeitsverhältnisse und Bedingungen zu stark und zu lange ausfallen, gefährdet das den Zusammenhalt in der Gesellschaft. Dabei sind Bewährungsproben des Zusammenhalts zu überstehen, wie die Finanzkrise 2008 oder langfristige Trends, wie die Digitalisierung oder die Dekarbonisierung. Trotz der Coronakrise ist der Arbeitsmarkt stabil und auch die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nehme zu, so Dr. Walwei.
Die Kolpingsfamilie und die KAB in Neunburg bewirteten die Gäste im vollbesetzten Pfarrheim mit einer deftigen Josefs-Brotzeit.

In Ihrlerstein trafen sich die Mitglieder zum traditionellen Josefstag des Kreisverbandes Kelheim. Gemeinsam mit der Pfarrei feierten sie zugleich das Patrozinium. Festprediger und Referent beim anschließenden Empfang war Notker Wolf, ehemaliger Abt und oberster Repräsentant der Benediktiner. Mehr als 150 Personen folgten der Einladung zum Vortrag „Hat Kirche Zukunft?". Notker Wolf umrahmte seinen Vortrag mit klassischen Musikstücken, die er auf der Querflöte spielte, begleitet von Pater Stefan aus Weltenburg am Klavier.

Altabt Notker Wolf, beim Vortrag in Ihrlerstein
Bild: Berthold Schwarzer

Dr. Ulrich Walwei, beim Referat in Neunburg v.W.
Bild: Michaela Zwerger

NEUES AUS DEM DIÖZESANVERBAND

Damit Ihre Interessen im Mittelpunkt stehen - ACA wählen.
Die Sozialwahlen 2023 - Ihre Stimme zählt

Unter dem Motto „Mensch. Würde. Selbstbestimmung." treten das Kolpingwerk, die Katholische Arbeitnehmerbewegung (KAB) und der Bundesverband evangelischer Arbeitnehmerorganisationen (BVEA) bei den Sozialwahlen 2023 an. Gemeinsam sind sie die drei maßgeblichen christlichen Sozialverbände, die seit vielen Jahren die Selbstverwaltung von Krankenkassen, Berufsgenossenschaften und Rentenversicherung mitgestalten. Dieser Einsatz ist in der heutigen Zeit wichtiger denn je.

Von Mitte April an sind über 50 Millionen Versicherte aufgerufen, ihre Vertreterinnen und Vertreter in der sozialen Selbstverwaltung zu bestimmen. Mit konkreten Forderungen zur Weiterentwicklung der Sozialversicherung treten die drei christlichen Verbände KAB, Kolping und BVEA zur Wahl der Vertreterversammlung der Deutschen Rentenversicherung Bund an. „Die menschenwürdige und sozial gerechte Absicherung der großen Lebensrisiken – von Krankheit und Pflegebedürftigkeit über Berufsunfälle und Erwerbsminderung bis hin zum Alter – steht im Mittelpunkt unseres Engagements", erklärt Lucia Schneiders-Adams, Spitzenkandidatin der drei Verbände. Angesichts der vielen Krisen und Herausforderungen in der Gesellschaft sei die Stärkung der Sozialversicherung notwendiger denn je. Die drei Verbände treten unter anderem für eine Stärkung der

Mensch. Würde.
Selbstbestimmung.
Sozialwahl 2023

gesetzlichen Rente durch Einbeziehung aller Erwerbstätigen ein.

In der gesetzlichen Krankenversicherung treten die Verbände der ACA ebenfalls wieder zur Sozialwahl an, darunter bei der BARMER Ersatzkasse und der DAK-Gesundheit. „Aufgrund der Aktualität ist es uns wichtig, dass im Bereich der Regelleistungen umfassendere Unterstützung durch die Krankenkassen angeboten wird. Ein gutes Beispiel ist hierfür das Erfordernis besserer Leistungen für Patientinnen und Patienten mit Long- und Post-Covid. Hier wollen wir konkret ansetzen", so Claudia Braun, Kandidatin zur Wahl des Verwaltungsrates der DAK. Zur breiteren Finanzierung der Krankenkassen fordern die drei Verbände die Einbeziehung aller Einwohner*innen und Einkünfte.

Text: Josef Wismet
Bild: ACA Deutschlands

Wählen Sie bei den Sozialwahlen die Kandidat*innen von

Katholische Arbeitnehmer-Bewegung (KAB)
Kolpingwerk Deutschland
Bundesverband Evangelischer Arbeitnehmerorganisationen

HERZLICHEN DANK FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG

Mensch. Würde.
Selbstbestimmung.
Sozialwahl 2023

DAK Gesundheit Liste 5	**DRV Bund** Liste 6 Deutsche Rentenversicherung Bund	**BARMER** Liste 5

Das KAB-Sekretariat Weiden zieht um in die Regensburger Str. 79 in Weiden. Vom 22.5.23 bis 12.6. ist das Sekretariat persönlich nicht erreichbar. Markus Nickl ist in dieser Zeit unter 01719187754 und per E-Mail erreichbar. Die Telefonnummer des Sekretariats bleibt gleich.

NEUES AUS DEM DIÖZESANVERBAND

Wie Pressemeldungen heutzutage aussehen sollten

Wie sieht eine gute Pressemitteilung aus? Wie erhöhe ich die Chance auf Veröffentlichung? In einer Kurzschulung verrät Sarah Nerb Tricks für die schnelle und effektive Erstellung einer ansprechenden Pressemeldung. Anhand von Beispielen werden die häufigsten Fehler erläutert, welche es in Zukunft zu vermeiden gilt, welche Überschriften zum Weiterlesen animieren und wie ein Text lebendiger wirkt. Die Teilnehmenden erhalten auch einen Überblick, welche Medien sich jenseits der klassischen Tageszeitung lohnen und wie man diese am besten für sich nutzt.
Unsere Referentin Sarah Nerb ist Politologin, Germanistin und seit über 9 Jahren Pressesprecherin beim Malteser Hilfsdienst im Bistum Regensburg. Dort begleitet sie sowohl bundesweite Veranstaltungen der Malteser medial, zeichnet sich für die Pressearbeit des Diözesanverbandes verantwortlich und unterstützt die Ortsgliederungen bei ihrer Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.
Anmeldungen an anmeldung@kab-regensburg.de, Kosten 15 € (incl. Getränke und Brotzeit), Termin: Mittwoch, 10.05.2023 17.30-20.00 Uhr Ort: Diözesanzentrum Obermünster, Raum B1

Text: Michaela Zwerger
Foto: Roman Kraft

Gelungene Fotos für die Öffentlichkeitsarbeit

Anders als geschriebener Text können visuelle Informationen nicht nur schneller vom Gehirn verarbeitet, sondern auch länger gespeichert werden. Selbst nach drei Tagen ist unsere Erinnerung an Bilder fünf- bis sechsmal besser. Es spricht also einiges dafür, bei der Pressearbeit Wert auf gute Fotos zu legen.
Das fängt beim richtigen Motiv an und hört bei den Bildrechten auf. In dieser Kurzschulung wollen wir gemeinsam auf gelungene und weniger gelungene Fotos schauen. Die Teilnehmenden erhalten hilfreiche Tipps und Ideen, wie man die Marke KAB gut ins Bild setzen kann. Egal ob mit Spiegelreflexkamera oder Handy – nach diesen zwei Stunden wissen Sie, worauf es ankommt!
Referentin ist auch wie im Mai Sarah Nerb, Pressesprecherin beim Malteser Hilfsdienst im Bistum Regensburg.
Anmeldungen an anmeldung@kab-regensburg.de, Kosten 15 € (incl. Getränke und Brotzeit), Termin: 14.06.2023 17.30-20.00 Uhr Ort: Diözesanzentrum Obermünster, Raum K4

Foto: Kim Becker
Text: Michaela Zwerger

Auf zu neuen Ufern

Alles hat seine Stunde. Für jedes Geschehen unter dem Himmel gibt es eine bestimmte Zeit." (Koh 3,1) Meine Zeit bei der KAB ist nun nach ziemlich genau 4,5 Jahren am 30.04. vorbei. Das Leben lässt mich weiterziehen und bietet mir neue Aufgaben und Herausforderungen in der Jugend- und Erziehungshilfe. Ich freue ich mich sehr darauf, weil ich in letzter Zeit immer deutlicher gemerkt habe, dass ich wieder mehr von dem brauche, was ich ursprünglich einmal gelernt habe.

Dennoch möchte ich die Zeit bei der KAB nicht missen, es war eine sehr lehrreiche. Besonders die Arbeit im Bildungswerk zählt zu meinen Highlights. Danke an das tolle Vorstandsteam. Es war mir eine Freude mit euch zusammenzuarbeiten.
Ohne die vertrauensvolle Zusammenarbeit und tatkräftige Unterstützung in den Sekretariaten wäre vieles nicht möglich oder deutlich schwieriger gewesen. Ein besonderes Danke an Markus für sämtliche Tüfteleien an neuen Formaten und Ideen, an Stephan für die empathische, verlässliche und faire Führung und die Freiräume, um selbst mitzugestalten und an unsere Mitarbeiterinnen in der Verwaltung - Sigrid, Irmgard, Jenny, Gertrud und Katrin - für all euer Dazutun und die offenen Ohren.
Ich wünsche Euch/Ihnen, den KABlern vor Ort, alles Gute für die persönliche aber auch weitere Zukunft der KAB.

Michaela Zwerger

NEUES AUS DEN KREISVERBÄNDEN

KV R-Stadt und Land sind wieder zusammen

Bereits im letzten Jahr beschlossen die beiden KAB Kreisverbände Stadt und Land nach 43 Jahren zu einem starken Kreisverband Regensburg zu fusionieren. Damit sollen Kräfte und Ressourcen gebündelt werden. Vollzogen wurde dieser Beschluss am 18.März 2023 bei einem außerordentlichen Kreisverbandstag.
Zu Beginn der Tagung betonte Kreispräses Pfarrer Michael Alkofer in einem Gottesdienst den Einsatz für soziale Gerechtigkeit in der Gesellschaft.
In ihren Grußworten würdigten die Oberbürgermeisterin Gertrud Maltz-Schwarzfischer und die stellvertretende Landrätin Petra Lutz den Einsatz für die Menschen.
Als Festredner konnte der Caritasdirektor der Diözese Regensburg, Michael Weißmann, gewonnen werden. Er ging in seinem Vortrag auf die Armutsentwicklung in der Stadt und im Landkreis Regensburg ein. Die Bedürftigkeit hat in den letzten drei Jahren deutlich zugenommen. Hinter dieser Entwicklung stehen immer Einzelschicksale, um die sich die MitarbeiterInnen der Caritas in vielfältigen Beratungsangeboten kümmern. Mehr als 300.000 Beratungskontakte gab es im letzten Jahr. Da viele dieser Beratungsangebote nur über Spenden finanziert werden, sind diese Angebote für die Zukunft nicht gesichert. Am Nachmittag haben dann die Delegierten den Zusammenschluss der beiden Kreisverbände beschlossen und ein Leitungsteam gewählt. Als Sprecher wurden Maria Beer und Christoph Aisch gewählt. Kreispräses ist Pfarrer Michael Alkofer.

Text: Christoph Aisch
Bild:Michaela Zwerger

KV Amberg-Sulzbach auf Betriebsbesuch

Nach einem gelungenen Einkehrtag des Kreisverbandes am 01. März 2023 in Johannisthal, der von Direktor Manfred Strigl gestaltet wurde, besuchten Mitglieder aus verschiedenen Ortsverbänden im März die Firma Baumann Automation im Rahmen eines Betriebsbesuches. Die Nachfrage war zur Freude der Kreisverbandsleitung so groß, dass zwei Termine angeboten werden mussten. Bei beiden Terminen konnten wir einen detaillierten fachlichen Einblick in die Abläufe einer Firma erhalten, welche in den Bereichen Robotertechnik, Automation und Sondermaschinenbau aktiv ist. Ein besonderes Augenmerk des Besuchs lag neben der Besichtigung der Fertigungsbereiche auf den Veränderungen der vernetzten und internationalen Arbeitswelt. Ebenfalls konnten die Teilnehmer erfahren, wie die Firma Baumann versucht, möglichst innovativ junge Mitarbeiter für eine Ausbildung oder ein duales Studium im Betrieb zu gewinnen.

Mit einem gemütlichen Beisammensein endeten beide Veranstaltungen.

Text: Stephan Rödl
Bild: KAB Kreisverband Amberg-Sulzbach

Kreisverbandstag und Kinotag in Stiftland

Zum Kreisverband der Katholischen Arbeitnehmer-Bewegung im Stiftland gehören aktuell 9 Ortsvereine mit 750 Mitgliedern. Der Diözesanverband Regensburg zählt aktuell über 8000 Mitglieder und ist damit der zweitgrößte Verband in Deutschland.
Zunehmend sei das Interesse an den Sozial-Sprechtagen, bei denen in vielen Angelegenheiten den Mitgliedern in juristischen Auseinandersetzungen geholfen werde. „Unsere Hauptaufgabe ist die Beratung unserer Mitglieder", sagte Diözesansekretär MarkusNickl. Den Tätigkeitsbericht gab Angela Hetz, die bislang als Sprecherin des KAB-Leitungsteams fungierte.
Zum neuen Leitungsteam für die kommenden vier Jahre gehören Gudrun Sirtl und Maria Spachtholz (beide Waldsassen), Elisabeth Kien, Doris Härtl und Sigrid Schwan (alle Konnersreuth) sowie Thomas Pinzer, Klaus Friedrich, Hubert Kraus und Johannes Pinzer (alle Tirschenreuth).
Zum neuen Kreispräses wurde der Konnersreuther Pfarrseelsorger Pater Benedikt Leitmayr gewählt. KAB-Auszeichnungen gab es für Stadtpfarrer Dr. Thomas Vogl, Thomas Pinzer, sowie für Pater Helmut Stadermann und Angela Hetz für ihre jeweils unermüdliche Arbeit in den vergangenen Jahren.
Am 16. März, kamen mehr als 50 Personen in das Cineplanet Tirschenreuth, um den Film Film „Die Unbeugsamen" zu schauen, organisiert von Thomas Pinzer von der KAB Tirschenreuth Bei der Gesprächsrunde nach dem Film standen Christine Sollfrank von der KAB-Diözesanleitung, Birgit Schulte vom KAB-Landesbildungswerk und Sonja Schmid vom Evangelischen Bildungszentrum Bad Alexandersbad für das Projekt „Demokratie leben in der Mitte Europas" zur Verfügung.
"

Text: Markus Nickl

Grüßauer Marienrufe
V/A Mutter Gottes, wir rufen zu dir
V: Du Tochter des ewigen Vaters
A: Maria wir rufen zu dir
V: Du Mutter des göttlichen Sohnes A: Maria …
Du Tempel des Heiligen Geistes
Du hilfreiche Mutter der Gnade
V/A Mutter Gottes, wir glauben mit dir
V: Du Urbild und Mutter der Kirche A: Maria …
Sei nahe dem Heiligen Vater
Dem Bischof inmitten der Seinen
Begleite das Wirken der Priester
Bewahr uns in Treue zur Kirche
V/A Mutter Gottes, wir hoffen mit dir
V: Du Hilfe und Vorbild der Christen A: Maria …
Schenk unsern Familien Frieden
Erhalte die Jugend im Glauben
Hilf allen, die zweifeln und suchen
Erflehe die Einheit der Christen
V/A Mutter Gottes, wir lieben mit dir
V: Ermuntre die Müden und Lauen A: Maria …
Verwehre den Sieg allem Bösen
Die Streitenden führe zusammen
Erbitte den Frieden den Völkern
V/A Mutter Gottes, wir rufen zu dir
V: Schenk Hoffnung den Kranken und Alten A: Maria …
Beschütze den Frohsinn der Kinder
Wir Menschen in Hetze und Unrast
Führe uns Pilger zum Vater
V/A Mutter Gottes, wir rufen zu dir
- Kurze Stille -
Mutter Jesu, A: bitte für uns
Mutter, allen zugeneigt, A: bitte für uns
Mutter nach unserem Herzen, A: bitte...
Mutter von Generation zu Generation,
Mutter unserer Mütter,
Mutter jeder Sehnsucht,
Mutter aller Tränen,
Mutter der Gerechtigkeit,
Mutter der Armen,
Mutter der Menschheit,
Mutter des Erlösers,
Mutter der Kirche,
liebliche Jungfrau,
offenherzige Jungfrau,
schwesterliche Jungfrau,
zärtliche Jungfrau,
heitere Jungfrau,
Wurzel der Zärtlichkeit,
stets Gegenwärtige,
Stimme des Lobes,
Blüte der Hoffnung,
Quelle der Stärke,
Dienerin Gottes, bitte für uns

Fürbitten
Lasst uns beten zu Jesus Cristus, unseren Bruder und Herrn, ,mit dem Maria Sorgen und Mühen teilte bis unter das Kreuz.

1. Für alle einsamen Menschen, die auf sich allein gestelt sind, obwohl sie dringend jemand brauch,en dass sie Menschen finden, die für sie da sind.
Guter und barmherziger Gott A: Wir bitten dich, erhöre uns

2. Für alle benachteiltigen Menschen und jene mit Handicap, dass sie Menschen finden, die sie so annehmen, wie sie sind.
Guter und barmherziger Gott A: Wir bitten dich, erhöre uns

3. Für alle, die Angst vor der Zukunft haben, dass sie ihre Angst überwinden und das Leben als schön und sinnvoll erleben können.
Guter und barmherziger Gott A: Wir bitten dich, erhöre uns

4. Für uns selbst, dass wir immer für unsere Mitmenschen da sind.
Guter und barmherziger Gott A: Wir bitten dich, erhöre uns

5. Für die Menschen in der Ukraine und alle Menschen in den Kriegsgebieten dieser Welt, dass die Kriege bald aufhören.
Guter und barmherziger Gott A: Wir bitten dich, erhöre uns

6. Für unsere lieben Verstorbenen, dass sie bei dir ihre himmlische Wohnung finden.
Guter und barmherziger Gott A: Wir bitten dich, erhöre uns

Darum bitten wir durch Jesus Christus, jetzt und in alle Ewigkeit. Amen

Segensbitte
So segne, behüte und beschütze uns der gute und barmherzige Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

Lied: Maria, breit den Mantel aus, GL 534

1. Maria, breit den Mantel aus, mach Schirm und Schild für uns daraus;
lass uns darunter sicher stehn, bis alle Stürm vorübergehn.
Patronin voller Güte, uns allezeit behüte.

2. Dein Mantel ist sehr weit und breit, er deckt die ganze Christenheit,
er deckt die weite, weite Welt, ist aller Zuflucht und Gezelt.
Patronin voller Güte, uns allezeit behüte.

Bild: Berthold Schwarzer

KAB KATHOLISCHE ARBEITNEHMER-BEWEGUNG REGENSBURG

MARIA, MUTTER JESU UND UNSERE MUTTER

MAIANDACHT 2023

Eine Vorlage des KAB Diözesanverbands Regensburg e.V.

V: Wir beginnen: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Eingangslied: Glorwürdge Königin, GL 872

1. Glorwürdige Königin, himmlische Frau, milde Fürsprecherin, reinste Jungfrau. Wende, o heilige Mittlerin du, deine barmherzigen Augen uns zu.

2. Mutter der Gütigkeit, Mutter des Herrn, über die HImmel weit leuchtender Stern. Wende, o weiseste Führerin du, deine barmherzigen Augen uns zu.

3. Glänzende Lilie, Ros ohne Dorn, Quell aller Glorie, Seligkeitsborn! Wende, du mildeste Trösterin du, deine barmherzigen Augen uns zu.

Lobpreis des dreifaltigen Gottes
V: Heiliger, dreifaltiger Gott, du hast uns heute in deine Nähe gerufen; dafür danken wir dir. Wir brauchen das Licht deiner Wahrheit und die ermutigende Kraft deiner Verheißung. Du schenkst sie uns vor allem in Jesus Christus. Du schenkst uns dein Licht und deine Kraft, aber auch das lebendige Zeugnis vieler Menschen, die Jesus nachfolgten.
So blicken wir jetzt auf Maria, unsere Schwester und unser Vorbild im Glauben.
A: Heiliger, dreifaltiger Gott, wir rufen zu dir.
V: Gott Vater im Himmel, du hast Maria hineingestellt in die Heilsgeschichte mit uns Menschen.
A: Gott Vater im Himmel, erbarme dich unser. Lass uns in Maria auch deinen Plan mit uns erkennen.
V: Gott Sohn, Erlöser der Welt, du hast in Maria, deiner Mutter, einen Menschen gefunden, der dir glaubte und dir nachfolgte bis unter das Kreuz.
A: Gott Sohn, Erlöser der Welt, erbarme dich unser. Lass uns wie Maria dir glauben und in allem dir nachfolgen.
V: Gott Heiliger Geist, du hast Maria mit deiner Liebe und Kraft so geformt, dass sie zu
einem Werkzeug der Güte Gottes wurde.
A: Gott Heiliger Geist, erbarme dich unser. Mach auch uns zu einem Werkzeug der Liebe Gottes.
V: Heiliger, dreifaltiger Gott, Maria durfte in ihrem Leben immer wieder erfahren, wie beglückend, aber auch wie folgenschwer es ist, dir zu begegnen. Sie wurde geprüft, und musste um ihren Glauben ringen.
A: Darum schauen wir voll Vertrauen auf ihr Leben. Durch sie erfahren wir das Geheimnis auch unseres Lebens: dich als Anfang, Mitte und Ziel unserer Geschichte, den Vater,
den Sohn und den Heiligen Geist. Amen.

Lied: O Königin voll Herrlichkeit, GL 875

O Königin voll Herrlichkeit, Maria! Du Helferin der Christenheit, Maria! Sieh wir sind dir untertan, führe du uns himmelan. Maria! , O hilf uns streiten zu allen Zeiten durch alle Not bis in den Tod, Maria.

O Jungfrau aller Jungfraun Kron, Maria! Dein Gott und Schöpfer ward dein Sohn, Maria! Bitt das Kind auf deinem Arm, daß es unser sich erbarm. O hilf…

Gebet
Ich grüße dich, Mutter, jeden Tag.
Ich grüße dich auf all meinen Wegen.
Ich bitte dich um Eingebung und Kraft,
um meine irdischen Pflichten recht zu erfüllen,
um Gott zu loben und die ewige Seligkeit zu erlangen.
Maria, ich will wie du in Betlehem und auf Gogota immer bei Jesus bleiben.
Er ist der unsterbliche König aller zeiten und Völker.
Papst Johannes XXIII.

Bibelstelle:Johannes 19, 25-27
Bei dem Kreuz Jesu standen seine Mutter und die Schwester seiner Mutter, Maria, die Frau des Klopas, und Maria von Magdala. Als Jesus die Mutter sah und bei ihr den Jünger, den er liebte, sagte er zur Mutter: Frau, siehe, dein Sohn! Dann sagte er zu dem Jünger: Siehe, deine Mutter! Und von jener Stunde an nahm sie der Jünger zu sich.

Lied: Milde Königin, GL 881

1) Milde Königin, gedenke, wie's auf Erden unerhört,
dass zu dir ein Pilger lenke, der verlassen wiederkehrt.

Ref.: Nein, o Mutter! Weit und breit schallt's aus deiner Kinder Mitte:
dass Maria eine Bitte nicht gewährt, ist unerhört, unerhört in Ewigkeit!

2) Wer zu dir um Schutz geflohen, wer nur deiner nicht vergisst,
muss bekennen, wie das Drohen auch der Hölle nichtig ist.

3) Ach, erhöre meine Worte, führ mich einst zu deinem Sohn;
öffne mir die Himmelspforte, dass ich ewig bei dir wohn'!

Betrachtung
Wie wird es Maria wohl unter dem Kreuz gegangen sein, an was wird sie wohl gedacht haben, als sie ihren leidenden Sohn am Kreuz hängen sah? Hat sie sich all die schönen und traurigen Momente ihres gemeinsamen Lebens erinnert, die wir aus der Bibel kennen? Von der Geburt in Bethlehem, von der Verkündigung des Engels Gabriel , die beschwerliche Flucht nach Ägypten, das gemeinsame Leben in Nazareth, die Reise in den Tempel nach Jerusalem? Die Hochzeit zu Kana, wo Jesus sein erstes Wunder gewirkt hat. Bis jetzt. bis unter das Kreuz von Golgatha. Ich denke, sie wird unendlich traurig gewesen sein, und doch nimmt sie den Auftrag Jesu an, wenn ihr zu ihr sagt:"Siehe dein Sohn" und zu Johannes:"Siehe deine Mutter!" Sie weiß noch nicht, was alles kommen wird, aber sie ist bereit, es zu tun und anzunehmen. Wie wir in der Apostelgeschichte lesen können, ist Maria mit den Jüngern gemeinsam an einem Ort und erlebt zuerst die Auferstehung, dann die Himmelfahrt und Pfingsten mit. Sie erlebt, wie die Menschen das leben, was Jesus ihnen erzählt und vorgelebt hat.
Auch wir müssen immer wieder unser Kreuz tragen und viele Schmerzen aushalten. Leben wir genauso wie Maria im Vertrauen darauf, dass Jesus unser Kreuz mit trägt und nach und immer wieder das Leben neu beginnt.

Gebet
Gegrüßet seist du Maria, denn du bist zur Stelle, du weichst nicht zurück, du bleibst Jesus, deinem Sohn treu. Du begleitest ihn auf allen seinen Wegen, von seiner Geburt in Betlehem, der Flucht nach Ägypten bis in den tempel in Jerusalem. Von der Hochzeit zu Kana bis unter das Kreuz von Golgota.

Lied: Wunderschön prächtige, GL 887
1. Wunderschön prächtige, hohe und mächtige, liebreichholdselige, himmlische Frau, Der ich mich ewiglich
weihe herzinniglich, Leib dir und Seele zu eigen vertrau;
Gut, Blut und Leben will ich dir geben, Alles, was immer ich hab, was ich bin, geb ich mit Freuden, Maria, dir hin.

2. Schuldlos geborene, einzig Erkorene, Du, Gottes Tochter und Mutter und Braut, Die, aus der reinen Schaar reinste, wie keine war, selber der Herr sich zum Tempel gebaut;
Du makellose, geistliche Rose, Krone der Erde, der Himmlischen Zier, Himmel und Erde sie huldigen dir.

Gebet
Herr jesus Christus, durch Maria hast du uns gezeigt, was du dir von uns erwünscht. Du hast Maria, deine utter selig gepriesen, weil sie vor allen anderen Menschen auf das Wort Gottes gehört und es befolgt hat. Durch ihre Mitwirkung haben wir dich, den Urheber des Lebens empfangen. Lehre uns, dein Wort aufzunehmen und es im Herzen zu bewahren, wie sie es getan hat. Lass uns auch in schweren Stunden deinem Wort treu leiben, dann können wir zusammen mit Maria in deinen Lobpreis einstimmen.